

# Nordrhein/Ruhrgebiet- News

DF0EN - DL0DRG - DL0VR

**Gemeinsamer Rundspruch der Distrikte Nordrhein und Ruhrgebiet**  
*Deutschlandrundspruch, Terminankündigungen für verschiedene Aktivitäten*  
*und die*

## „INFORMATIONEN ZUM UKW- WETTER“

DL5EJ, Klaus

**Sonntag, 10. Mai 2015**

Willkommen allen Freunden des UKW- Wetters. Hier ist DL5EJ.

## Mittelfristwetter

Über Abwechslung im diesjährigen Maiwetter können wir uns bis jetzt wirklich nicht beklagen. Der Start in **dieses Wochenende** gestaltete sich gestern etwas durchwachsen mit regionalen Regenschauern. **Am heutigen Sonntag** bringt uns ein Hoch wieder sonniges und warmes Sommerwetter zurück. Dies ist jedoch erneut nicht von langer Dauer. Zunächst einmal wird es **zu Beginn der Woche** landesweit sonnig. Die Chancen steigen sogar für einen Temperaturanstieg in Richtung 30 Grad am **Dienstag**. Diese Sommerwärme wird sich aber nicht lange halten. Tiefs vom Atlantik werden für das Ende des Frühsommers sorgen. Ob das mit unwetterartigen Erscheinungen zumindest örtlich einhergehen könnte, kann ich Ihnen jetzt noch nicht sagen. **Danach** wird es wieder wechselhafter und kühler.

SEIT DEM 19. JAHRHUNDERT hütet unsere Erde ein Geheimnis, das mit ihrer Lufttemperatur zu tun hat. Nachdem man begonnen hatte, an Tausenden von Orten weltweit Temperaturen zu messen, festigte sich immer mehr die Erkenntnis: Im Norden der Erde ist es wärmer als im Süden. Es geht somit heute um die Frage:

## Warum ist die Nordhalbkugel wärmer als die südliche Hemisphäre?

Auch moderne Messungen von heute bestätigen das. Der Naturforscher *Alexander von Humboldt* debattierte vor 200 Jahren bereits ernsthaft mit seinen Kollegen über jenes Phänomen, dass die Nordhalbkugel etwa im Schnitt um 1,5° C wärmer ist als die südliche Hemisphäre.

Bis heute wird das Thema noch immer kontrovers diskutiert. Denn: Eigentlich dürfte das nicht so sein, denn unser Planet erhält im Laufe eines Jahres schließlich immer die gleiche durchschnittliche Strahlungsenergie von der Sonne, also verteilt auf die Jahreszeiten im Tag- und Nachtrhythmus. Wenn schon eine Hälfte der Erde wärmer als die andere ist, dann müsste es eigentlich die Südhalbkugel sein. Warum?

AUF GRUND IHRER ELLIPTISCHEN BAHN erreicht die Erde stets im Januar ihre größte Sonnennähe. Genau dann ist auf der Südhalbkugel Sommer. Der Süden kriegt dann etwas mehr Sonnenenergie ab als unsere Nordhemisphäre, wohingegen unser Nordsommer dann stattfindet, wenn sich die Erde am entferntesten Punkt der Ellipse befindet. Aber jetzt kommt' s. Die größere Nähe zur Sonne im Januar sorgt zwar für stärkere Sonnenstrahlung auf der Süd-

halbkugel. Gleichzeitig wird aber unser Planet in dieser Jahreszeit auf seiner Umlaufbahn beschleunigt (Stichwort: Keplersche Gesetze). Somit sind die Südsommer kürzer als die Nordsommer. Beide Effekte heben sich gegenseitig auf. Also vergessen wir' s.

KOMMEN WIR ZU EINER NEUEN VERMUTUNG, weshalb es eigentlich im Süden unserer Erde wärmer als im Norden sein müsste. Die Südhälfte unseres Planeten wird von großen Ozeanen bedeckt. Die sollten eigentlich dafür sorgen, dass der Süden milder ist als der Norden. Wasser speichert viel mehr Wärme als Land und gibt diese auch viel langsamer wieder ab. Satellitendaten zeigen in der Tat, dass die Südhemisphäre mehr Strahlung von der Sonne aufnimmt als der Norden. Dennoch heizt sich der Süden nicht mehr auf als der Norden. Bleibt sogar darunter. Dafür kann man als Grund anführen, dass wir die Wolkenbildungen gerade über so großen Wasserflächen nicht bedacht haben. Die sind dort oft recht intensiv und großräumig. Das hat u. a. mit den Ausdünstungen von Algen zu tun. Die liefern schwefelige Kondensationskeime für Wassertröpfchen. Jene Wolken mildern die Wärme. Sie werfen Sonnenlicht zurück ins All und wirken kühlend. Damit können wir jetzt auch den Effekt der größeren Meereswärme als Grund für den nordsüdlichen Temperaturunterschied vergessen.

Ja Freunde, wenn wir das alles vergessen können - woran liegt es denn nun, dass die Nordhalbkugel wärmer ist als die Südhalbkugel? Liegt es an den feuchtwarmen Dschungeln des Nordens? Etwa in Südostasien und Zentralafrika? Liefern die ausgedehnten Tropengebiete eine Erklärung für den Wärmeüberschuss im Norden? Die riesigen Mengen Wasserdampf, die dort verdunsten, sorgen für einen starken Treibhauseffekt. Unter dem Dampf staut sich die Hitze. Aber auch diese Vermutung wurde inzwischen als unhaltbar abgelegt. Wieder nix. Aber zum Schluss kommen wir doch noch weiter. Sind Sie noch da?!

Bereits 1870 hat ein schottischer Naturforscher gemutmaß, es müsse wohl irgendwie Wärme von Süd nach Nord fließen. Im vergangenen Jahr erst kam unter zwei amerikanischen Forschern ein durchaus plausibler Verdacht auf, Ozeanströmungen könnten für den Wärmeüberschuss im Norden verantwortlich sein. Das müssten aber schon recht beachtliche Wassermengen sein, die vom Atlantik und Pazifik so viel Wärme nach Norden schaufeln, dass der Temperaturunterschied einer kompletten Halbkugel größtenteils zu erklären wäre. Welcher Strom fällt Ihnen jetzt spontan ein? Na?

RICHTIG: DER GOLFSTROM. Was machen Wissenschaftler heute, wenn sie derartige Vermutungen erhärten oder widerlegen wollen? Sie überprüfen den Wärmetransport der Ozeanströmungen mit Computersimulationen. Dabei kam z.B. heraus: Würde der Golfstrom im Atlantik zusammenbrechen, bliebe vom Wärmeüberschuss der Nordhalbkugel kaum etwas übrig. Der Golfstrom und seine Ausläufer treiben tropisches Wasser aus dem Süden bis ins Nordmeer. Es gibt auf der ganzen Erde kein vergleichbares Strömungsbild gen Süden als Ausgleich dazu. Der Golfstrom ist sozusagen einzigartig. Er wird getrieben von der Drehung der Erde und einem Sog abtauchenden Wassers vor Grönland.

Der Golfstrom ist' s aber nicht alleine. Die Antarktis am Südpol ist so eine Art Kühlschranks. Der weiße Kontinent strahlt viel Sonnenenergie in den Weltraum zurück. Stichwörter „Albedo“, „Pinguine“. In der Arktis, rund um den Nordpol, gibt es jedoch keine Landmasse. Das dort berstende und abtauende Eis legt im Sommer immer wieder große Wasserflächen frei. (Stichwörter „Albedo“, „Eisbären“). Jene dunklen Wasserflächen speichern Wärme. 10 % des nördlichen Wärmeüberschusses gehen wahrscheinlich allein auf das Konto von Arktis und Antarktis. Da das Arktis- Eis als Folge des Klimawandels in den vergangenen Jahren immer stärker abtaut, könnte der Wärmeüberschuss auf der Nordhalbkugel noch größer werden - mit kaum vorhersehbaren Auswirkungen auf unser Klima. Die Eisbären trifft' s zuerst. Wahr-

scheinlich freuen sich die Pinguine. Der Schnee bleibt weiterhin liegen, obwohl es wärmer wird.

Das war´s mal wieder von hier aus Kempen, wo seit gestern ein großes Altstadtfest stattfindet. Schönen Sonntag und eine gute Woche!

Vy 73

DL5EJ - Klaus Hoffmann

Ich schließe heute mit einem Ausspruch von John Steinbeck: *„Man verliert die meiste Zeit damit, dass man Zeit gewinnen will“*.